



Deutscher**Anwalt**Verein

Pressemitteilung Rechtspolitik

PM 14/19: Kämpferin für die Anwältinnen und herausragende Rechtsanwältin: DAV ehrt Mechtild Düsing mit dem Maria-Otto-Preis

Berlin (DAV). Der Deutsche Anwaltverein (DAV) hat am 11. September 2019 zum siebten Mal den Maria-Otto-Preis verliehen. In diesem Jahr erhielt Rechtsanwältin Mechtild Düsing aus Münster die Auszeichnung.

Frau Düsing setzt sich neben ihrer Tätigkeit als erfolgreiche Anwältin seit Jahrzehnten unermüdlich für die Belange und die Gleichstellung von Frauen in Beruf und Gesellschaft ein. Als Mitbegründerin der Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen, Initiatorin des DAV-Genderausschusses und langjähriges Vorstandsmitglied des DAV hat sie die Einstellung und das Wirken des DAV in Genderfragen maßgeblich geprägt.

„Mit der diesjährigen Preisträgerin wird eine unermüdliche Kämpferin geehrt – eine Frau, die wichtige Themen in unserem Verein angestoßen hat“, so die **Präsidentin des DAV Rechtsanwältin und Notarin Edith Kindermann** in ihrem Grußwort. Dem Einsatz von Frau Düsing sei es zu verdanken, „dass der DAV sich heute in Sachen Gendergerechtigkeit nicht zu verstecken braucht“.

Die **Laudatorin Bettina Schausten, Moderatorin sowie stellvertretende Chefredakteurin des ZDF und Leiterin der Hauptredaktion Aktuelles** würdigte die Arbeit von Frau Düsing: „Sie ist eine – in jeder Hinsicht – herausragende Rechtsanwältin. Und eine Persönlichkeit, die sich in besonderem Maße und vorbildlich um die Belange von Frauen in Beruf, Justiz, Politik und Gesellschaft verdient gemacht hat.“ Frau Düsing sei eine „in ganz besonderer Weise prädestinierte und würdige Preisträgerin, die mit ihrem Elan und ihrer Begeisterung für den Anwaltsberuf Vorbild für nachfolgende Frauengenerationen“ sei, so **Schausten** weiter.

Die Preisträgerin Mechtild Düsing

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an den Universitäten Münster und München wurde Mechtild Düsing 1973 Anwältin. Nach einer Zeit der Selbstständigkeit in einer Einzelpraxis gründete sie zusammen mit zwei Anwälten 1973 die Kanzlei Meisterernst Düsing Manstetten. 1983 wurde sie zur Notarin ernannt (bis 2014). Seit 1988 ist sie Fachanwältin für Verwaltungsrecht, seit 2006 Fachanwältin für Erbrecht und seit 2010 Fachanwältin für Agrarrecht. Dem Vorstand des DAV gehörte sie von 2005 bis 2009 und von 2011 bis 2019 an. Als Gründungsvorsitzende der 2004 gegründeten Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen wird Mechtild Düsing in Kreisen des Deutschen Anwaltvereins als Kämpferin für die Sache der Anwältinnen wahrgenommen. Darüber hinaus ist sie aber auch eine herausragende Verfassungs- und Europarechtlerin. Sie hat viele Verfahren vor den europäischen www.anwaltverein.de

Gerichten und vor dem Bundesverfassungsgericht gewonnen und sich ab 2009 für den Deutschen Juristinnenbund und die Arbeitsgemeinschaft Anwältinnen in der Aktion „Frauen in die Aufsichtsräte“ engagiert, die letztlich zur Frauenquote in Aufsichtsräten geführt hat. Seit 2001 gehört Frau Düsing dem DAV- Verfassungsrechtsausschuss an. Sie ist Gründungsmitglied der Arbeitsgemeinschaft Agrarrecht im Jahr 2009 und von Beginn an deren Vorsitzende.

Mechtild Düsing im Interview mit dem Anwaltsblatt

Der Maria-Otto-Preis des DAV

Seit dem Jahr 2010 verleiht der Deutsche Anwaltverein den Maria-Otto-Preis an herausragende Rechtsanwältinnen, aber auch an Personen oder Organisationen, die sich in besonderem Maße um die Belange von Frauen in Beruf, Justiz, Politik und Gesellschaft verdient gemacht haben oder eine besondere Vorbildfunktion für Anwältinnen innehaben.

Benannt ist der Preis nach Rechtsanwältin Dr. Maria Otto, die 1922 als erste Anwältin in Deutschland zugelassen wurde.

Weitere Informationen zum Maria-Otto-Preis des DAV und den Preisträgerinnen auf der DAV-Webseite

Pressemitteilung vom 11.09.2019 19.30